

DIN 18180

ICS 91.100.10

Mit DIN EN 520:2005-03
Ersatz für
die 2005-03 zurückgezogene
Norm
DIN 18180:1989-09

**Gipsplatten –
Arten und Anforderungen**

Gypsum plasterboards –
Types and requirements

Plaques de plâtre –
Types et spécifications

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Plattenarten und Verwendung	4
4.1 Bandgefertigte Gipsplatten	4
4.1.1 Bauplatten (GKB)	4
4.1.2 Feuerschutzplatten (GKF)	4
4.1.3 Bauplatten-imprägniert (GKBI)	5
4.1.4 Feuerschutzplatten-imprägniert (GKFI)	5
4.1.5 Putzträgerplatten (GKP)	5
4.2 Werkmäßig mechanisch bearbeitete Platten	5
4.2.1 Zuschnitt-Gipsplatten	5
4.2.2 Gelochte Gipsplatten	5
5 Beschaffenheit	5
6 Anforderungen	6
6.1 Flächenbezogene Masse	6
6.2 Maße bei Zuschnitt-Gipsplatten	7
6.3 Bruchlast und Elastizitätsmodul	7
7 Bezeichnung	7
8 Kennzeichnung	8
9 Prüfung	8
9.1 Allgemeines	8
9.2 Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls	8
10 Konformitätsbewertung	9
11 Lieferschein	9

Vorwort

Die Überarbeitung von DIN 18180:1989-09 wurde vom NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte“ vorgenommen. Grund für diese Überarbeitung (Restnorm) ist die Anpassung an die Europäische Norm DIN EN 520 sowie die Beibehaltung wesentlicher Festlegungen für die Beschaffenheit und Kennzeichnung der Gipsplatten. Die Werte der Tabelle 2 wurden an die Prüfverfahren der EN 520 angepasst.

Änderungen

Gegenüber der 2005-03 zurückgezogenen Norm DIN 18180:1989-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Umstellung auf Prüfverfahren nach DIN EN 520;
- b) Anforderungen an Durchbiegung entfallen, dafür Aufnahme der Anforderungen an den Elastizitätsmodul;
- c) Mindestanforderungen an flächenbezogene Massen.

Frühere Ausgaben

DIN 18180: 1967-06, 1978-08, 1989-09

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Gipsplatten nach DIN EN 520. Sie gilt sinngemäß auch für werkmäßig mechanisch bearbeitete Plattenarten, wie z. B. Zuschnitt-Gipsplatten und gelochte Gipsplatten.

Gipsplatten werden insbesondere als Wand- und Deckenbekleidungen, als Beplankungen für Trennwände und Vorsatzschalen sowie für die Herstellung vorgefertigter Bauteile verwendet.

Für die Verarbeitung gilt DIN 18181. Bei Trennwänden und Vorsatzschalen sind DIN 4103-1, DIN 4103-4 und DIN 18183-1, bei Unterdecken und Deckenbekleidungen ist DIN 18168 zusätzlich zu beachten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4102-4, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile*

DIN 4103-1, *Nichttragende innere Trennwände — Anforderungen, Nachweise*

DIN 4103-4, *Nichttragende innere Trennwände — Unterkonstruktion in Holzbauart*

DIN 4109, *Schallschutz im Hochbau — Anforderungen und Nachweise*